



Verband der Immobilienverwalter
Rheinland-Pfalz, Saarland

HALBZEIT 2024

**Rückblick Forum
Frankenthal**

**Kreuzfahrt-Special
auf der AIDAdiva**

**Save the Dates
2024**



Erfolgreicher Start in das Veranstaltungsjahr 2024

Auch in diesem Jahr veranstaltet unser Verband wieder vier große Verwalterforen zu aktuellen Themen aus dem Verwalteralltag. Startschuss für die Veranstaltungssaison 2024 war am 06. März in Frankenthal. Rund 100 Teilnehmende folgten der Einladung in das CongressForum. Auf der Agenda stand ein interessantes Programm von RA Thomas Hannemann (Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht). In seinen Vorträgen thematisierte er aktuelle Brennpunkte im Wohn- und Gewerbebaumietrecht nach der BGH-Rechtsprechung 2024.

Inhaltlich legte er den Schwerpunkt des Themenkomplexes Wohnraummietrecht u.a. auf die Bereiche Vertragsschluss, Vertragsinhalt und Probleme während der Mietzeit. Darüber hinaus vermittelte er Neuigkeiten zu Mietpreisbremse, Mieterhöhungen und Betriebskosten sowie der Kündigung und Abwicklung eines beendeten Mietverhältnisses. Zusätzlich erhielten die Teilnehmenden ein Update rund um die Gewerbebaumiete. Im Mittelpunkt standen hier die Schriftform und zulässige Vertragsklauseln.

Natürlich durfte auch bei dieser Veranstaltung die beliebte Fachausstellung mit einem breiten Angebot aus Dienstleistern der Wohnungswirtschaft nicht fehlen. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, sich in den Pausen an verschiedenen Ständen interessanter Unternehmen zu informieren; zusätzlich gab es ausreichend Gelegenheit für Gespräche und Austausch mit Branchenkollegen.

Markus Herrmann, geschäftsführender Vorstand des VDIV-RPS: „Das Event in Frankenthal war ein erfolgreicher Jahresauftakt. Die Resonanz auf unser erstes Verwalterforum 2024 zeigt: Das Konzept aus einem Mix von Information und Networking geht voll auf. Unserem Experten Thomas Hannemann gelang es in seinen Vorträgen rund um die aktuellen Gesetzmäßigkeiten des Mietrechts auf lockere und unterhaltsame Weise, die Teilnehmenden in kurzer Zeit über aktuelle Verwalterthemen zu informieren. So konnten alle Verwalterkolleginnen und Kollegen nach dem Besuch unseres Forums viel Input für ihren Arbeitsalltag mitnehmen.“

Vorstand bleibt bis Ende 2027 im Amt

Unser Verband setzt in seinem Führungsgremium personell weiter auf Kontinuität. Die Verbandsmitglieder bestätigten den amtierenden Vorstand bei der letzten Mitgliederversammlung für weitere vier Jahre im Amt.

Die fünfköpfige Verbandsspitze um den Vorstandsvorsitzenden Dr. iur. Oliver Martin (Worms) leitet die Geschicke des VDIV-RPS somit auch in diesem Jahr weiter. Zu den aktuellen Mitgliedern zählen außerdem der geschäftsführende Vorstand Markus Herrmann (Dirmstein) sowie Axel Ewen (Schmelz), Frank Hennig (Kaiserslautern) und Angelika Neubauer (Speyer).

Dr. iur. Oliver Martin: „Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns, den erfolgreichen Weg der letzten Jahre fortzusetzen. Mit Freude können wir als einer der kleinsten Landesverbände im VDIV-Verbund einen deutlichen Aufschwung bei unseren Mitgliederzahlen verzeichnen. Auch unser stetig wachsendes Veranstaltungsangebot erfreut sich bei Mitgliedern und Branchenkollegen großer Beliebtheit. Das zeigt: Unsere Themen treffen genau den Puls der Zeit. Diese positive Entwicklung beweist den riesigen Mehrwert unseres Verbandes für Wohnungseigentums- und Mietverwalter. Wir haben auch in Zukunft noch viel vor. Packen wir es gemeinsam an.“





Vorschau Trier

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr, veranstalten wir auch 2024 ein Verwalterforum in Trier.

Freuen Sie sich am 19.06.2024, auf interessante Vorträge unserer Fachexperten Dr. David Greiner (Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht) und Dr. Olaf Riecke (Richter a. D.). Im Nells Park Hotel erhalten Sie und Ihre Mitarbeitenden an diesem Tag einen Überblick rund um die aktuelle Miet- und WEG-Rechtsprechung. Auf der Agenda stehen u.a. die Themen Betriebskosten, Energiesparen in der Wohnungseigentümergeinschaft, Mieterhöhung sowie Brennpunkte des neuen Wohnungseigentumsrechts vor dem Hintergrund aktueller Rechtsprechung.

Alle Informationen zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie auf unserer Website unter www.vdiv-rps.de/veranstaltungen.



Vorschau Mainz

Das nächste Großevent unseres Landesverbandes steigt am **3. September** in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt **Mainz**.

Zum ersten Mal im ZDF auf dem Lerchenberg, referieren unsere Experten RAin Henrike Butenberg und RA Stephan Volpp zu aktuellen Themen rund um das Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Zum Ausklang der Veranstaltung können sich die Teilnehmenden auf einen Cocktailempfang und eine Führung hinter die Kulissen des Fernsehens freuen.

Anmeldungen zu diesem in einer ganz besonderen Location stattfindenden Verwalterforum und zahlreichen weiteren Tagesseminaren sind über unsere Homepage unter www.vdiv-rps.de/veranstaltungen möglich.

Die Auswirkungen des Gebäudeenergiegesetzes auf Etagenheizungen

Seit 01.01.2024 ist das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft. Ziel der Novellierung ist es, die Emissionen in Deutschland zu reduzieren und die Klimaziele bis 2045 durch eine klimafreundliche und energieeffiziente Wärmeversorgung abseits von fossilen Brennstoffen zu erreichen. Unser Verband gibt nachfolgend einen Überblick über die Auswirkungen des Gesetzes auf Etagenheizungen bei Mehrfamilienhäusern sowie die damit verbundenen Austauschfristen.

Während bei Neubauten in Neubaugebieten die Anlage beim Einbau einer Heizung mindestens zu 65 Prozent aus erneuerbaren Energien (65-EE) betrieben werden muss, greift diese Pflicht beim Heizungstausch in Bestandsbauten oder Neubauten außerhalb von Neubaugebieten erst mit dem Vorliegen einer kommunalen Wärmeplanung. Diese muss - nach aktuellem Stand - zum 30.06.2026 (bei Städten über 100.000 Einwohnern) oder bei kleineren Städten (im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens) bis zum 30.06.2028 vorliegen. Ist diese (noch) nicht vorhanden, kann weiterhin eine auf Wasserstoff umrüstbare Gasheizung (H2-ready) eingesetzt werden. Bei vorliegender Planung dürfen diese Heizungen bei einem klimaneutralen Gasnetz weiter verbaut werden. Falls kein klimaneutrales Gasnetz geplant ist, greift bei der Auswahl die Pflicht für eine Heizung, die zu 65 Prozent aus erneuerbaren Energien betrieben wird. Das Weiterbetreiben einer funktionsfähigen Gas- oder Ölheizungsanlage ist zulässig, ebenso besteht im Falle einer defekten Anlage die Option einer Reparatur. Lässt sich diese technisch nicht mehr umsetzen, dürfen innerhalb bestimmter

sieht das Gebäudeenergiegesetz für den Austausch und die Erneuerung von Etagenheizungen - unabhängig ob Gas, Öl oder Strom - vor, deren Umrüstung auf moderne Systeme größere Vorplanungen sowie aufwändige und kostenintensive Baumaßnahmen erfordern. Während die Zentralheizung über eine einzelne Anlage im Gebäude alle Wohneinheiten mit Wärme versorgt, handelt es sich bei Etagenheizungen um einzelne Geräte für jede Wohnung des Gebäudes. Bei zentralen Heizsystemen ist die Heizung (u.a. Brenner, Kessel) Gemeinschaftseigentum, beheizt eine dezentrale Etagenheizung hingegen nur eine Wohneinheit, zählt sie zum Sondereigentum dieses Wohnungseigentümers.

Laut Gebäudeenergiegesetz (§ 71n GEG) kommt auf Eigentümer von Gebäuden mit Etagenheizungen in diesem Jahr eine Bestandsaufnahme zu. Ziel ist es die Gemeinschaft der Eigentümer auf die Regelungen und die bevorstehende Umrüstung vorzubereiten, um im nächsten Schritt über die zukünftige Art der Beheizung zu entscheiden und die notwendigen Prozesse einzuleiten. Bis zum 31.12.2024 muss eine detaillierte Datenerhebung (u.a. Art der Anlage, Datum der Inbetriebnahme, Leistungsfähigkeit usw.) unter den Wohnungseigentümern zu den zum Sondereigentum zählenden Etagenheizungen vorgenommen werden. Eigentümer haben innerhalb einer sechsmonatigen Frist die benötigten Auskünfte - meist an die Verwaltung der Gemeinschaft der Eigentümer - zu übermitteln. Zur Aufwandsminimierung kann die Verwaltung dafür auch Formulare zur Abfragung der Informationen zur Verfügung stellen. Weitere Daten zur Heizung (u.a. Nennwärmeleistung) steuert innerhalb der gleichen Frist der zuständigen Bezirksschornsteinfeger bei.

Die Gemeinschaft der Eigentümer - vertreten durch die Verwaltung - hat die Informationen den Eigentümern innerhalb von drei Monaten - spätestens bis zum 31.12.2024 - zur Verfügung zu stellen. Sie sollen bei der Entscheidung für eine künftige Heizungsanlage als Grundlage dienen. Bei Defekt oder einem anstehenden Austausch der ersten alten Etagenheizung, muss zeitnah eine Wohnungseigentümerversammlung einberufen werden, um über Fristen und Regelungen zu informieren. Bei dieser wird unter Einbezug der Vorgaben zur 65 EE-Regel über die künftige Beheizung des Gebäudes beraten und bestenfalls ein Konzept über das weitere Vorgehen auf den Weg gebracht. Über den Stand der Umsetzung sollte dann in regelmäßigen Abständen auf der jährlichen Eigentümerversammlung berichtet werden. Frank Hennig, Vorstandsmitglied im VDIV-RPS: „Positiv ist, dass das Gesetz Eigentümern in Mehrfamilienhäusern

mit Etagenheizungen längere Fristen für die Festlegung einer neuen Heizung einräumt. Beim Vorliegen einer kommunale Wärmeplanung bleiben der Gemeinschaft der Eigentümer fünf Jahre Zeit. Beschließen die Eigentümer per einfacher Mehrheit die Umstellung auf eine zentrale Versorgung, kommen acht weitere Jahre für die Umsetzung hinzu. Die Kosten sind meist nach Miteigentumsanteilen zu tragen. Bei dezentralen Lösungen sind es fünf Jahre, auch hier greift dann aber die Pflicht zum Einbau einer 65-EE-Anlage.“ Falls die Eigentümergemeinschaft zu keiner Entscheidung kommt, ist der Umstieg auf eine zentrale Heizung - Fernwärme oder 65-EE-Anlage - innerhalb des genannten Zeitraumes verpflichtend. Laut § 71n Abs. 6 GEG kann „die Beibehaltung mindestens einer Etagenheizung nur mit zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen und der Hälfte aller Miteigentumsanteile beschlossen werden.“

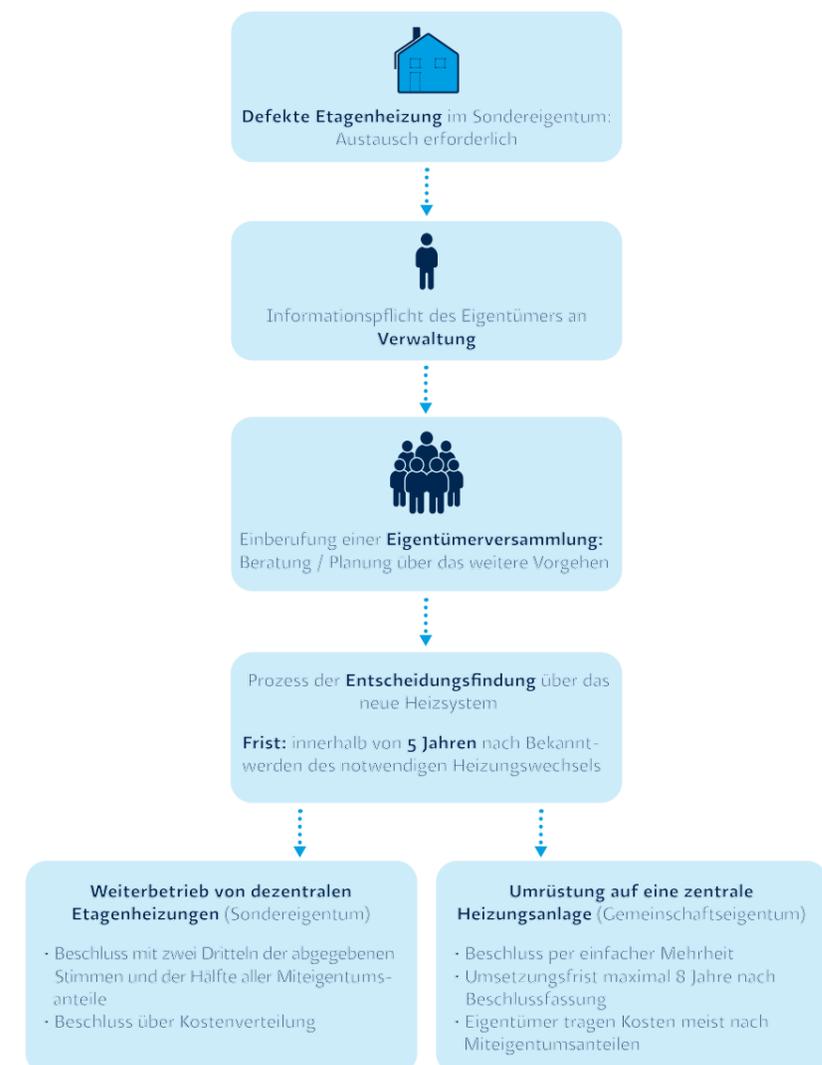
Unser Verband empfiehlt Eigentümern und Verwaltungen, nicht erst auf den Defekt der ersten Etagenheizung zu warten, sondern die Zeit sinnvoll für die Organisation der bevorstehenden Umrüstung zu nutzen: u.a. kann im Vorfeld bereits ein Beschluss

über die Erstellung eines Konzepts über die künftige Beheizung des Gebäudes, den zeitlichen Fahrplan und die erwartbaren Kosten gefasst werden.

Hauseigentümer, Vermieter, Wohnungseigentümer und Kommunen erhalten für den Tausch einer mindestens 20 Jahre alten, mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizung (u.a. auch Öl-, Nachtspeicher oder Gasetagenheizungen) gegen eine klimafreundliche Anlage (Wärmepumpen, solarthermische Anlagen oder Biomasseheizungen) Fördermittel. Anträge können bei der KfW-Bank eingereicht werden.

Eine Umlage der Kosten auf den Mieter ist bei vermieteten Wohnungen möglich. Frank Hennig: „Beansprucht der Eigentümer für den Tausch der Heizung nach GEG-Vorgaben die genannten Fördermittel, dürfen nach dieser Modernisierungsmaßnahme seit 01.01.2024 maximal 10 Prozent der Kosten umgelegt werden, ohne staatliche Zuschuss sind es 8 Prozent. Festzuhalten gilt: Beim Einbau einer neuen Heizungsanlage darf sich die Kaltmiete maximal um 50 Cent pro Quadratmeter erhöhen.“

Ablauf des Entscheidungsprozesses bei Etagenheizungen



Übergangsfristen weiter Gas- oder Ölheizungen eingebaut werden, solange diese Anlagen höhere Anteile an erneuerbaren Energien nutzen. Besondere Vorschriften und längere Fristen



Premiere auf hoher See

Verband der Immobilienverwalter Rheinland-Pfalz/Saarland präsentiert Kreuzfahrt-Special auf der AIDAdiva nach Schweden und Dänemark

Unser Verband veranstaltet im Herbst das erste Verwalterevent auf einem Kreuzfahrtschiff. Start und Ziel der Reise durch die Ostsee mit Landausflügen in Schweden und Dänemark ist Warnemünde.

Diese sechstägige Kreuzfahrt vom 26. bis 31. Oktober 2024 auf der AIDAdiva verspricht den Mitreisenden garantiert mehr als Meer: Die Teilnehmenden erwartet u.a. Sightseeing in den Städten Stockholm, Visby und Kopenhagen. In Stockholm steht das „Klimawunder Schweden“ im Mittelpunkt der Tour. Das skandinavische Land gilt als Vorbild der Energiewende. Der Anteil der erneuerbaren Energien am Energieverbrauch liegt dort schon heute bei etwa 55 Prozent; bis 2045 plant Schweden einen vollständigen Verzicht auf CO₂-Emissionen. Beim Landausflug in Visby erhalten die Reisenden Einblicke in die besondere Architektur von Gotland. Am vorletzten Tag legt das Schiff im Hafen von Kopenhagen an. Die Stadtführung befasst sich dann mit dem Trendthema „E-Mobilität“. So verfolgt Dänemarks Hauptstadt das Ziel, bereits im Jahr 2030 ein Verbrenner-Verbot bei Fahrzeugen einzuführen.

Neben den Landgängen erwarten die Teilnehmenden an Bord der AIDA täglich interessante Vorträge von RA Dr. jur. Ralf Heydrich (Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht) und weiteren Referenten rund um aktuelle Themen aus der Verwalterbranche (u.a. WEG-Recht, Datenschutz, WEG-Darlehen, WEG-Versicherungen, Brandschutz). Natürlich bleibt über das Programm

hinaus auch ausreichend Gelegenheit für Freizeit und private Aktivitäten: Die Teilnehmenden erleben den Sonnenuntergang auf dem offenen Meer, ein breites kulinarisches Angebot und viele unvergessliche Momente an Deck des beliebten Kreuzfahrtschiffes. Markus Herrmann, geschäftsführender Vorstand unseres Verbandes: „Dieses AIDA-Special mit einem Mix aus Information, Sightseeing und Erholung wird für alle ein einmaliges Erlebnis. Die Besonderheit unserer Schulungskreuzfahrt: Das Vortrags- und Ausflugsprogramm ist speziell auf die Interessen der Verwalterbranche ausgerichtet. Jeder Reisende erhält anschließend eine Teilnahmebestätigung als Weiterbildungsnachweis.“

Mit dem VDIV-RPS auf einer sechstägigen Kreuzfahrt durch die Ostsee: Zur Auswahl stehen bei der Buchung Innen- und Außenkabinen mit Balkon (jeweils Einzel- oder Doppelbelegung). Da für dieses besondere Event an Bord der AIDAdiva nur sehr begrenzt Kapazitäten zur Verfügung stehen, wird eine frühzeitige verbindliche Anmeldung empfohlen. Alle Informationen rund um das Programm, die Reisegebühren und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte auf der Homepage www.vdiv-rps.de/veranstaltungen

Das erwartet Sie an Board

Samstag, 26. Oktober

- bis 18:00** Individuelle Anreise nach Warnemünde | Check-In auf der AIDAdiva
- 19:00** „Get together“ | Begrüßung | Anschließend Abendessen

Sonntag, 27. Oktober

- 10:00 – 11:30** Seminar 1: Aktuelles WEG-Recht – neue Informationen zum GEG
Referenten: RAe Halm & Preßer
- 14:00 – 15:00** WEG Darlehen
Referent: BfW – Bank für Wohnungswirtschaft AG
- 15:00 – 16:30** Seminar 2: aktuelle Rechtsprechung
Referenten: RAe Halm & Preßer
- Ab 16:30** Individuelle Freizeitgestaltung | Abendessen

Montag, 28. Oktober

- 10:00** Ankunft im Hafen Stockholm
- 12:00 – 15:00** Sightseeing in Stockholm (Landausflug) Klimawunder Schweden
- 17:00** Auslaufen aus Hafen Stockholm
- 17:30– 18:30** Versicherungen für die WEG – u.a. welche Risiken müssen versichert sein?
Referent: Klöber Versicherungsmakler GmbH
- 18:30 – 19:30** Seminar 3: Schadenbearbeitung in der WEG (Abwicklung zwischen Gemeinschaftseigentum und Sondereigentum)
Referenten: RAe Halm & Preßer
- 19:30** Individuelle Abendgestaltung | Abendessen

Dienstag, 29. Oktober

- 08:00** Ankunft im Hafen von Visby
- 10:00 – 13:00** Sightseeing in Visby (Landausflug) Architektur auf der Gotlandinsel
- 16:00** Auslaufen aus Hafen Visby
- 17:30 – 18:30** Brandschutz im Unternehmen – Welche Anforderungen bestehen an Sie als Unternehmer | Verwalter, Brandschutz im Mehrfamilienhaus
Referent: svt Brandsanierung GmbH
- 18:30 – 19:30** Seminar 4: Datenschutz in der Gemeinschaft
Referenten: RAe Halm & Preßer
- 19:30** Individuelle Abendgestaltung | Abendessen

Mittwoch, 30. Oktober

- 10:00 – 12:00** Podiumsdiskussion und offene Fragerunde
Referenten: RAe Halm & Preßer
BfW – Bank für Wohnungswirtschaft AG
Klöber Versicherungsmakler GmbH
svt Brandsanierung GmbH
- 13:00** Ankunft im Hafen von Kopenhagen
- 14:00 – 17:00** Sightseeing in Kopenhagen (Landausflug) E-Mobilität – Kopenhagen will 2030 ein Verbrennerverbot einführen
- 18:30 – 19:30** Offizielle Verabschiedung

Donnerstag, 31. Oktober

- 08:00** Ankunft in Warnemünde | Check-Out | Individuelle Heimreise

Teilnahmegebühr

Pro Person für Mitglieder

- Innen-Doppelkabine: 1.070,00 EUR zzgl. MwSt.
Innen-Einzelkabine: 1.630,00 EUR zzgl. MwSt.
Balkon-Doppelkabine: 1.311,00 EUR zzgl. MwSt.
Balkon-Einzelkabine: 2.050,00 EUR zzgl. MwSt.

Pro Person für Nichtmitglieder

- Innen-Doppelkabine: 1.215,00 EUR zzgl. MwSt.
Innen-Einzelkabine: 1.852,00 EUR zzgl. MwSt.
Balkon-Doppelkabine: 1.490,00 EUR zzgl. MwSt.
Balkon-Einzelkabine: 2.330,00 EUR zzgl. MwSt.



SAVE THE DATES

06

Praxisseminar: Elektromobilität für Hausverwalter rechtssicher gestalten
04.06.2024 | 09:00 - 13:15 Uhr | Online

Indexmiete - Basics von A-Z
06.06.2024 | 09:00 - 12:15 Uhr | Online

Brandschutz in der Tiefgarage
11.06.2024 | 09:00 - 11:00 Uhr | Online

Praxisseminar: E-Mobilitäts-Ladeinfrastrukturprojekte planen und beauftragen
12.06.2024 | 09:00 - 13:15 Uhr | Online

Praxisseminar - Verwaltervertrag und -vergütung (MV/SEV)
13.06.2024 | 09:00 - 12:15 Uhr | Online

Verwalterforum - Miet- und WEG-Recht
19.06.2024 | 09:00 - 17:30 Uhr | Trier

Besonderheiten zur Sonderumlage und der Erhaltungsrücklage
in der WEG-Verwaltung
25.06.2024 | 10:00 - 11:30 Uhr | Online

Grundlagen der Gewerberaum-Mietverwaltung
27.06.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Online

Aktuelle Rechtsstunde
28.06.2024 | 10:00 - 11:00 Uhr | Online

07

Tod des Mieters - wie geht es weiter?
02.07.2024 | 09:00 - 11:00 Uhr | Online

Grundlagen der WEG-Verwaltung
03.07.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Online

Energetische Gebäudesanierung und Modernisierung
04.07.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Online

Schadenregulierung im Sonder- und Gemeinschaftseigentum aus
Sicht des Versicherers
09.07.2024 | 10:00 - 11:30 Uhr | Online

Praxisseminar: Trinkwasserverordnung - was der Verwalter jetzt zu tun hat!
10.07.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Online

Spezialseminar: Stressfreie Immobilienverwaltung - Geht das?
11.07.2024 | 09:00 - 13:15 Uhr | Online

Bedeutung des E-Mobilitätsgesetzes GEIG für Hausverwalter
16.07.2024 | 09:00 - 13:15 Uhr | Online

Grundzüge der Buchführung in einer WEG-Verwaltung
17.07.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Trier

Hausverwalter Dialog 1.0
24.07.2024 | Albersweiler

Aktuelle Rechtsstunde
26.07.2024 | 10:00 - 11:00 Uhr | Online

Grundlagen der Wohnraum-Mietverwaltung
30.07.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Online

Praxisseminar - Wichtige Grundlagenbeschlüsse für WEG-Verwalter
31.07.2024 | 09:00 - 13:15 Uhr | Online

08

Modernisierung und Mieterhöhung - wie geht's?
01.08.2024 | 09:00 - 11:00 Uhr | Online

Hausverwalter Dialog 2.0
07.08.2024 | Friedrichsseggen

Die Eigentümerversammlung von A-Z
27.08.2024 | 09:00 - 13:15 Uhr | Online

Aktuelle Rechtsstunde
30.08.2024 | 10:00 - 11:00 Uhr | Online

09

Verwalterforum - Miet- und WEG-Recht
03.09.2024 | 08:00 - 17:00 Uhr | Mainz

Aktuelle Stunde VDIV-RPS
06.09.2024 | 10:00 - 11:00 Uhr | Online

Spezialseminar: Persönlichkeitsmodell Persolog -
Sich selbst und andere Menschen besser verstehen
10.09.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Trier

Brandschutztechnik für Verwalter
11.09.2024 | 09:00 - 11:00 Uhr | Online

Technische Immobilienverwaltung - Teil 1
25.09.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Mainz

Technische Immobilienverwaltung - Teil 2
26.09.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Mainz

Aktuelle Rechtsstunde
27.09.2024 | 10:00 - 11:00 Uhr | Online

10

Spezialseminar: Die Versicherungen des Verwalters im Überblick -
Was macht wirklich Sinn?
01.10.2024 | 10:00 - 11:30 Uhr | Online

Datenschutz - Jährliche Schulung
08.10.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Online

Führungskräfteseminar: Erfolgsfaktor Mensch - So gelingt Personalentwicklung
10.10.2024 | 10:00 - 17:30 Uhr | Ludwigshafen am Rhein

Brandschutz vs. Neue Energieformen
15.10.2024 | 09:00 - 11:00 Uhr | Online

Spezialseminar: Kommunikation für Immobilienverwalter
17.10.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Ludwigshafen am Rhein

Aktuelle Rechtsstunde
25.10.2024 | 10:00 - 11:00 Uhr | Online

Brandschutz vs. Bestandsschutz
05.11.2024 | 09:00 - 11:00 Uhr | Online

Verwalterforum - WEG-Recht
08.11.2024 | 08:45 - 17:00 Uhr | Frankenthal

Spezialseminar: Digitalisierung und Datensicherheit in der Immobilien-
verwaltung - Chancen und Risiken für den Verwalter
12.11.2024 | 09:00 - 13:15 Uhr | Online

Spezialseminar: Effizienz und Prozessoptimierung für Verwalter
13.11.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Online

Die Heizkostenabrechnung - Einsteiger
26.11.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Trier

Die Heizkostenabrechnung - Fortgeschrittene
27.11.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Trier

Aktuelle Rechtsstunde
29.11.2024 | 10:00 - 11:00 Uhr | Online

11

12

Azubi-Seminar: Grundlagen des WEG-Rechts - Teil 1
02.12.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Ludwigshafen am Rhein

Azubi-Seminar: Grundlagen des WEG-Rechts - Teil 1
03.12.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Ludwigshafen am Rhein

Azubi-Training: Prüfungsvorbereitung
04.12.2024 | 10:00 - 17:00 Uhr | Ludwigshafen am Rhein

Weitere Informationen rund um die Programminhalte der einzelnen
Seminare und Verwalterforen sowie die Möglichkeit zur direkten
Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter
www.vdiv-rps.de/veranstaltungen

Verband der Immobilienverwalter Rheinland-Pfalz / Saarland

Anschrift: Metzgergasse 1 | 67246 Dirmstein

Telefon: 06238 - 98235 21

Email: office@vdiv-rps.de

Homepage: www.vdiv-rps.de